# GemeindeBrief

**Gemeinde Gotha**

*Januar 2017*

Neuapostolische Kirche

# NAKtuell

## Plakat des Monats Januar 2017

Ich danke Gott

… für das Jahr 2017, den Ausblick auf 8.760 neue Stunden, die er mir schenkt.

(NAKI)

## Kalender des Stammapostels

- 01.01. Bern (Schweiz)
- 08.01. Berlin (Deutschland)
- 15.01. Lomé (Togo)
- 22.01. N‘Djarmena (Tchad)

(NAKI)

## Gottesdienste

| Datum | Thema | Bibelwort |
|---|---|---|
| 01.01. | Ehre sei Gott, unserem Vater! | Philipper4, 20 |
| 04.01. | Jesus ist bei uns | Lukas 24, 15 |
| 08.01. | Christus mit den Sinnen erfassen | 1. Johannes 1, 1 |
| 11.01. | Gott ist gegenwärtig | 2. Mose 33, 18 |
| 15.01. | Jesus Christus, der Erste und der Letzte – auch in unseren Herzen | Offenbarung 1, 17 |
| 18.01. | Trachten nach dem Heil (Bibelkunde) | Matthäus 13, 44-46 |
| 22.01. | Von Jesus lernen | Matthäus 11, 29 |
| 25.01. | Gott vertrauen – aus Liebe dienen | 1. Petrus 1, 13 |
| 29.01. | Höre den Herrn | Matthäus 17, 5 |
| JGD | Hilfst du deinem Nächsten, das Heil zu finden? | Epheser 2, 18 |

(NAKI)

## Wort zum Monat

**„Gott aber, unserm Vater, sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.“**

Philipper 4, 20

Liebe Geschwister,

„Ehre sei Gott, unserm Vater“ – so heißt es im Brief des Apostels Paulus an die Philipper. Es ist ein uralter Gedanke, dem Gott, der alles gemacht und geschaffen hat, Ehre zu erweisen, also seine Macht öffentlich zu rühmen und seine unermessliche Güte laut zu verkündigen. Und doch sind die Menschen immer wieder von diesem Verhalten abgerückt. Im Gegenteil: Sie machen Gott für alle Nöte ihres Lebens verantwortlich!

Mein Appell heute lautet: **Geben wir Gott, unserem Vater, die Ehre!**

Das soll nicht nur die Jahreslosung für 2017 sein, sondern unseren weiteren Weg im Leben und im Glauben bestimmen.

Gott, den Vater verherrlichen – wie kann das geschehen? Ich nenne beispielhaft drei Aufgaben:

**1. Erkennen wir Gottes Größe**! Er ist der Schöpfer, von dem alles kommt, sowohl die sichtbare Schöpfung als auch die gesamte Heilsgeschichte. Es ist unser Auftrag, seine Schöpfung mit Weisheit und Güte zu behandeln. Zwar hat Gott die natürlichen Ressourcen gegeben; die Verantwortung für ihre Verteilung und Erhaltung liegt jedoch bei uns, den Menschen.

**2. Sagen wir ihm Dank** für alle seine Gaben, indem wir seinen Willen tun, auch dann, wenn dies unser Leben mühsamer macht. Bringen wir ihm Opfer. Vertrauen wir ihm mehr als unsere Sorgen zu beklagen. Er sorgt für uns, obwohl wir Sünder sind. Im Gegenzug wollen auch wir die Würde jedes Menschen achten. Gott ist der Vater aller! Wir machen unserem Vater Ehre, wenn wir Heil auch für diejenigen erbeten, die uns verletzt haben.

**3. Verkündigen wir seine Herrlichkeit**, indem wir uns wie Gotteskinder verhalten. Vor Gott sind wir wie Kinder: Wir wissen wenig und er weiß alles. Es gilt, seine Autorität anzuerkennen und uns bereitwillig in seinen Dienst zu stellen. Das ist für uns keine Einschränkung eigener Freiheit, sondern Quelle des Segens!

Wir wollen Gott, unserem Vater, die Ehre geben: Er ist größer als alles; nichts kann ihn hindern, uns sein Reich zu geben. Sein Leben, das er in uns hineingelegt hat, soll sich entwickeln. So werden wir zur Einheit unter seinen Kindern beitragen in dem Wissen, dass es für alle nur den einen Gott und Vater gibt, „der da ist über allen und durch alle und in allen“.

Das Drei-Punkte-Programm für dieses Jahr lautet:

- Erkennen wir die Herrlichkeit Gottes, des Vaters, in seinen Werken.
- Danken wir ihm für seine Wohltaten.
- Verkündigen wir seine Herrlichkeit, indem wir uns wie Gotteskinder verhalten.

In diesem Sinne wünsche ich viel Freude und Gottes Segen im neuen Jahr!
Jean-Luc Schneider

## Kinderweihnachtsfeier

Freude schenken und erleben sowie das Gemeinschaftsgefühl stärken, dies waren zwei Zielrichtungen der diesjährigen Weihnachtsfeier, die unsere Kinder mit ihren Betreuern und ihren Eltern am 3. Dezember 2016 im Gemeindezentrum erleben konnten.

Nach gemeinsamem Kaffeetrinken pflanzten die Kinder in den Kirchengarten einen Tannenbaum. Anschließend hatten die Betreuer Spiele für die Kinder vorbereitet. Jenga, Montagsmaler (gemalte Wörter erraten), Tick-Tack-Bumm (Wörter nach Zeit zu einem Thema sagen) und Topf schlagen – die Kinder und auch die Eltern waren eifrig und lebhaft dabei.

Was wäre eine Weihnachtsfeier ohne Weihnachtsmann? … Er brachte für jedes Kind einen süßen Beutel. Nach gemeinsamen Singen und Gebet beendete der Vorsteher unsere Kinderweihnachtsfeier.

(Text: A. Schw. / Foto: M. Schw.)

## Was für ein schöner Nachmittag

Die Gothaer Senioren hatten am Nikolaustag in ihrer monatlichen Zusammenkunft den Nachmittag gemeinsam verbracht. Die Geschwister waren alle sehr fleißig, Tischschmuck, Plätzchen, Stollen … alles war schön hergerichtet, und alle waren voller Freude. Nach dem Eingangsgebet wurden die Köstlichkeiten verspeist, dabei schöne Gespräche geführt und manches Heiter-Besinnliche vorgetragen. Nicht vergessen waren die Geschwister, die nicht mehr in Gotha leben oder im Heim ihr neues Zuhause haben. Sie wurden mit einem Kartengruß bedacht. Ja, und dann kam noch der Nikolaus, der allen Senioren eine kleine Überraschung mitbrachte. Überraschungsgast war unser Vorsteher Michael, der es oft ermöglicht, an unseren Zusammenkünften teilzunehmen. Auch er kam nicht mit leeren Händen, er brachte uns ein schönes Foto mit vom Besuch des BAP Krause, Apostel, Bischof, Ältesten und Bezirksevangelisten.

Ein Dankeschön an alle, die den Nachmittag so schön gestaltet haben!

(Text: B. De. / Foto: B. De., Bä. E.)

## Adventsgottesdienst mit festlicher Musik

Am Sonntag, 18. Dezember 2016, erlebte unsere Gemeinde anstelle des sonst üblichen Weihnachtskonzerts einen besonders musikalisch geprägten Adventsgottesdienst.

Der Gemeinde-, Kinder- und Jugendchor sowie der Instrumentalkreis und Solisten erfreuten die Gottesdienstbesucher mit vielen Advents- und Weihnachtsliedern.

Am Ende des Gottesdienstes stimmte die ganze Gemeinde in das weltberühmte Weihnachtslied „O du fröhliche“ mit ein.

Die anschließend von unserem Gemeindevorsteher erfolgte Einladung zum „Kirchencafé“ im Gemeindezentrum wurde von vielen Anwesenden zum regen Gedankenaustausch bei Kaffee und weihnachtlichem Gebäck gerne angenommen.

(Text: D. S. / Foto: N. So.)

## Tannenbaum verschwunden

Der liebevoll von Kindern eingepflanzte Tannenbaum ist leider verschwunden. Dies wurde kurz vor Weihnachten von Brüdern unserer Gemeinde bemerkt. Den Kindern wurde nun für das Frühjahr ein neuer Baum versprochen.

(Text: N. So.)

## Dienst- und Reinigungsplan 1. Halbjahr 2017 Vorschau

Dienstbeginn Do-morgen / Dienstende Mi-abend

| | Januar | | | | | Februar | | | | März | | | | April | | | | | Mai | | | | Juni | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | 8 | 15 | 22 | 29 | 5 | 12 | 19 | 26 | 5 | 12 | 19 | 26 | 2 | 9 | 16 | 23 | 30 | 7 | 14 | 21 | 28 | 5 | 11 | 18 | 25 |
| 1 | x | | | | | x | | | | | x | | | | | x | | | | | x | | | | | x |
| 2 | | x | | | | | x | | | | | x | | | | | x | | | | | x | | | | |
| 3 | | | x | | | | | x | | | | | x | | | | | x | | | | | x | | | |
| 4 | | | | x | | | | | x | | | | | x | | | | | x | | | | | x | | |
| 5 | | | | | x | | | | | x | | | | | x | | | | | x | | | | | x | |

## Titelbilder 2017

Viele kennen ihn: Einen Kalender mit Sprichwörtern und Lebensweisheiten.

Bei Sichtung festgehaltener Momente der letzten Jahre ist aufgefallen, dass auch in so manch unscheinbarem Motiv eine Botschaft enthalten ist, die einen Bezug zum christlichen Glauben enthält. Fällt sie immer gleich auf?

Die Titelbilder unserer Gemeindebriefe 2017 werden alle eine Botschaft auf ihre ganze eigene Art vermitteln.

(Text: N. So.)

## „Ich danke Gott“ – Schaukastenplakate 2017

Im kommenden Jahr beginnt die Ich-Botschaft mit der Aussage „Ich danke Gott“. Daran schließt sich eine knappe Aussage an, die erklärt, worauf sich dieses Lob bezieht.

Die Plakate haben die Absicht, vorbeigehende Passanten mit einer Kurzbotschaft zu erreichen. Diese soll positiv, zeitgemäß und im Rahmen des kirchlichen Kontextes einzuordnen sein. Dafür legt die Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit jedes Jahr im Auftrag der Kirchenleitung eine neue Posterserie auf.

Auch in den letzten zwei Jahren standen echte Kirchenmitglieder vor der Kamera, die mit einem klaren Bekenntnis zu ihrem Glauben stehen und sagen, was sie persönlich und konkret in der Neuapostolischen Kirche schätzen. Die abgebildeten Personen kommen aus der Gebietskirche Nord- und Ostdeutschland und repräsentieren alle Altersklassen.

(Auszug; Quelle: NAKI)

## Angebote Musik

In der Broschüre „Musik in Nord- und Ostdeutschland 2017“ ist das gesamte Angebot aller Aktivitäten in unserer Gebietskirche zusammengefasst. Sowohl die Teilnahme an Schulungsveranstaltungen als auch die Möglichkeit in projektbezogenen Ensembles anderer Stilrichtungen (u.a. Gospel und neue geistliche Musik sowie klassische Musik) mitzuwirken wird angeboten.

Die Broschüre kann unter www.nak-nordost.de/kirche/fortbildung heruntergeladen werden. Unter der Adresse www.seminare.nak-norddeutschland.de können die Schulungen abgerufen und auch gleich online gebucht werden.

(NAK Nord- und Ostdeutschland, N. So.)

# Termine

| Tag | Datum | Uhrzeit | Veranstaltung | Bemerkung |
|---|---|---|---|---|
| So | 01.01. | 11.00 | Gottesdienst mit Ev Schwind | Neujahr |
| Mo | 02.01. | | keine Chorprobe | |
| Mi | 04.01. | 19.30 | Gottesdienst mit Ev Schulz | |
| Fr | 06.01. | 18.00 | Übungsstunde Instrumente Gotha | |
| | | 19.30 | Vorsteherbesprechung mit BÄ Schneider | NAK Meiningen |
| | | | Übungsstunde Bezirkschor | |
| So | 08.01. | 9.30 | Gottesdienst mit Ev Schulz | |
| | | | Vorsonntagsschule | |
| | | | Sonntagsschule mit Di Schneider | |
| | | 11.00 | Religionsunterricht | |
| Mo | 09.01. | 19.30 | Chorprobe | |
| Di | 10.01. | 19.30 | Ämterbesprechung mit Ev Schwind | NAK Gotha |
| | | | Besprechung Kinderlehrer (Bez. Gotha) | |
| Mi | 11.01. | 19.30 | Gottesdienst mit Ev Schwind | |
| Fr | 13.01. | 19.30 | Besprechung Jugendleiter | NAK Ilmenau |
| So | 15.01. | 10.00 | Gottesdienst mit BAP Krause | Übertragung aus Oldenburg |
| Mo | 16.01. | 19.30 | Chorprobe | |
| Mi | 18.01. | 19.30 | Gottesdienst mit Ev Schwind | |
| | | 20.30 | Besprechung GB Redaktionsteam | |
| So | 22.01. | 9.30 | Gottesdienst mit BÄ Schneider | |
| | | 11.00 | Religionsunterricht | |
| Mo | 23.01. | 19.30 | Chorprobe | |
| Mi | 25.01. | 19.30 | Gottesdienst mit Ev Schwind | |
| Fr | 27.01. | 19.30 | Chorprobe Bezirksmännerchor | NAK Steinbach-Hallenberg |
| So | 29.01. | 9.30 | Gottesdienst mit Ev Schulz | |
| | | | Vorsonntagsschule | |
| | | | Sonntagsschule mit Di Schneider | |
| | | 10.00 | Jugendgottesdienst mit Pr Weyh | NAK Friedrichroda |
| | | 11.00 | Religionsunterricht | |
| Mo | 30.01. | 19.30 | Chorprobe | |

**Impressum**

Herausgeber: Neuapostolische Kirche Mitteldeutschland - Gemeinde Gotha, Kesselmühlenweg 2, 99867 Gotha, Tel.: 03621 - 36 91 39

Leitung: Michael Schwind | Titelbild: N. So.

Kontakt: gemeindebrief@nak-gotha.info Internet: www.nak-gotha.info

Auflage: 150 Stück, erscheint monatlich

Vervielfältigung – auch auszugsweise – bedarf der Genehmigung des Herausgebers ©2007 - 2017 NAK Gotha